

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 7

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verschluß. Zur Verlängerung des Spritzes sind in den Schenken fünf Bolzenlöcher angebracht und die beiden Enden mit elektrisch aufgeschweißten „Stiefeln“ (Taschen) versehen. Die Versuche der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt auf Rücksichtigt sind befriedigend ausgefallen. In ihrem Begutachtungsbericht kommt die städtische Gerüskontrolle zum Schlusse, daß „bei richtiger fachmännischer Verwendung des Perfecto-Spritzes, speziell bei gleichmäßigen Druckverhältnissen der Grabenwände, dieser Spritz der Holzspülung nicht nachsteht und daher bei Verwendung volle Sicherheit bietet.“

Die Handhabung ist außerordentlich einfach und zeitsparend. Sie ermöglicht die Ausübung der Spritzfunktionen mit einem einzigen Arbeiter. Die Wirtschaftlichkeit liegt aber auch in der Verstellbarkeit des einzelnen Spritzes auf verschiedene Längen. Dann ist natürlich die Abstützung gegenüber den Holzstempeln auf ein Minimum reduziert. Gegenüber der klobigen Holzspülung beansprucht der Perfecto-Spritz wenig Raum und erhöht damit die Bewegungsfreiheit der Grabenarbeiter ganz wesentlich. Ein sehr wichtiges Moment zu Gunsten der Perfecto-Spülung scheint mir auch darin zu liegen, daß bei der leichten Verstellbarkeit des Spritzes mit Schnelligkeit nachgespritzt werden kann, wo sich die Blötlöslichkeit der Notwendigkeit in unsicherem Boden gelegentlich ergibt. Dadurch fühlt sich der Graben- und Kanalarbeiter in seiner manchmal gefährlichen Arbeit gesicherter.

R. L.

„Neo Stuc“, patentierte Simili-Steinsfarbe an der Schweizer Mustermesse 1928. (Eingesandt.) Für Maler-, Gipser-, Bildhauer-, Architektur- und Baugeschäfte hatte die Firma Néo Stuc S.-A. Genève (Vertreter W. Süffert, Basel, Immengasse 20) auch dieses Jahr wieder in Halle 4 ihre bewährte Simili-Steinsfarbe ausgestellt.

Nach dem Urteil erfahrener, gut orientierter Fachleute wird Neo Stuc als eine für obige Gewerbe konkurrenzlose Errungenschaft bezeichnet. Dieses patentierte Produkt eignet sich hervorragend als Anstrich aller im Freien oder im Innern auszuführenden Arbeiten. Infolge seiner großen Adhäsion können Zement, armierter Beton, Stein, alte Farbe, Eisen, Blech, Gips, Holz, Fayence, Glas usw. mit dem Pinsel bestrichen werden, wobei Neo Stuc allen diesen Materialien wunderbaren Naturstein Charakter verleiht.

Neo Stuc kann beliebig gefärbt und auch im Korn verschieden gewählt werden. Schon nach relativ kurzer Zeit erhärtet die Masse derart, daß Neo Stuc-Anstriche allen Witterungsseinflüssen, böswilligen Beschädigungen, Verkratzungen, selbst mit harten Gegenständen usw. außergewöhnlichen Widerstand zu bieten vermögen. Verschmutzte Neo Stuc-Wände können mit Leichtigkeit mittels Bürste und Seifenwasser gereinigt werden.

Aus allen diesen Gründen kann Neo Stuc, das mit einem gewöhnlichen Verputz oder Delffarbanstrich natürlich nicht zu vergleichen ist, für Innen- oder Außenarbeiten aller Art empfohlen werden. Sowohl bei Fassadenanstrichen von Fabriken, Geschäftshäusern, Villen, Kirchen, Schulgebäuden, als auch bei der Ausstattung von Treppenhäusern, Ausstellungs-, Läden- u. Empfangsräumlichkeiten, Denkmälern usw., hinterläßt Neo Stuc-Anstrich einen vornehmen Eindruck. Die Dauerhaftigkeit ist derart, daß bei sachgemäßer Ausführung von der Lieferfirma eine zehnjährige Garantie übernommen werden kann.

In Hand zahlreicher mit Neo Stuc behandelten Skulpturen (wie eine badende Schönheit von Callegrin, Büste J. J. Rousseau) Skulpturen, Blechgesimsen, Holzprofilen, Glasplakaten, Eternitwänden usw. sind die vielen Anwendungsmöglichkeiten in interessanter

Weise dargestellt worden. Interessenten werden ersucht, Muster und Vorführung durch den Vertreter W. Süffert, Basel, zu verlangen.

Literatur.

Blinz-Fahrplan. Pünktlich auf den 15. Mai ist die Sommerausgabe dieses handlichen roten Taschenfahrplans erschienen. An Zuverlässigkeit und Fehlerarmut steht er den amtlichen Publikationen in nichts nach. Seine Vollständigkeit für alle Verkehrsmittel (er enthält auch alle Fahrzeiten der Schiffe, Postautos, Straßenbahnen und Verkehrsflugzeuge) und seine einzigartige, praktische Einteilung mit dem Griffregister am Rand haben ihn verdientermaßen zu einem der beliebtesten Fahrpläne der Schweiz gemacht. Außer den Fahrzeiten enthält er auch die Fahrpreise ab Zürich, die Zugnummern, Wagenklassen, Anschlußzeiten Perronnummern und zahlreiche wertvolle Mitteilungen über Verkehrseinrichtungen, Rundreisebillets usw. Trotz dieser Vollständigkeit und der großen, gut lesbaren Schrift ist der „Blinz-Fahrplan“ nur ein schlankes Bändchen, das in jeder Tasche gut Platz hat. Er kostet nur Fr. 1.30 und ist an jedem Kiosk, Billettschalter und in allen Papeterien und Buchhandlungen erhältlich.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NE. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen seheben in den Inseraten Teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

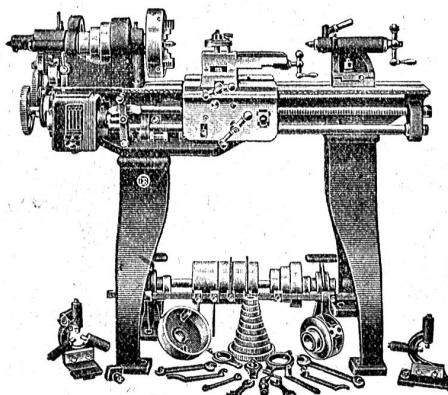
208. Ist es möglich, bestehende Zementböden auf ihre Mischung, Zementgehalt zu prüfen und wie? Ges. Antworten unter Chiffre 208 an die Exped.

209. Wer hat circa 300 Stück halbe rote Frankfurter Verblender abzugeben? Offerten an G. Joss, Baumeister, Rüschlikon.

210. Wer hätte abzugeben: 1 Transmission, 3,50 m lang, 50 mm Ø mit 2 Hängen und 1 Stehlager mit Ringschmierung; 1 Elektromotor, Spannung 250 Volt, 5—7 PS, mit Spanschienen und Anlasser? Offerten an J. Felber, Sägerei, Bordenwald (Argau).

211. Wer hätte eine gut erhaltene, kombin. Abricht- und Dickehobelmashine mit runder Welle und 30—50 cm Breite ab-

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7**

auegeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 211 an die Exped. 212.

212. Wer hätte neuen oder gebrauchten Kleinbetonmischer abzugeben? Offerten unter Chiffre 212 an die Exped.

213. Wer erstellt Bauholz-Fräsen neuester Konstruktion? Offerten an F. Laager-Gischli, mech. Zimmerer und Schreinerei, Mollis.

214. Wer liefert eine Holzdrehbank mit Bahnstange und Support zum Einsetzen der Rundstabholzköpfe, oder wer ändert eine vorhandene gewöhnliche Drehbank zu diesem Zwecke ab? Offerten unter Chiffre 214 an die Exped.

215. Wer hätte 1 gut erhaltene Leitspindeldrehbank mit ca. 1-2 m Drehlänge und 1 Bandsäge mit Kugellagern, neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre J 215 an die Exped.

216. Wer hat 1 kleinere, gut erhaltene Hobel- und Kehlmaschine abzugeben? Offerten mit Preis- und Größenangabe an R. Hanhart, Alt Rappenholz, Schenzen.

Antworten.

Auf Frage 188. Gut erhaltene, kombin. Hobelmaschinen 60 cm hat abzugeben: Hans Zuppinger, Mariahilfstrasse 65, Bern.

Auf Frage 188. Wand-Schleifmaschine, sehr gut erhalten, haben zufolge Betriebsänderung abzugeben: G. Lenzlinger Söhne, Nieder-Uster.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Bauarbeiten für die Wasserversorgung des Zollgebäudes in La Cure. Pläne sc. bei der eidg. Bauinspektion in Lausanne, Grotte Nr. 3. Auskunft am 15. Mai durch einen Beamten. Zusammenkunft um 14 Uhr beim Zollbüro La Cure. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Zollgebäude in La Cure“ bis 21. Mai an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Anstrich der Alabestricken bei Olten und Wangen a. A. Pläne sc. im Brückenbaubüro der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 87). Angebote mit Aufschrift „Anstrich der Alabestricken bei Olten und Wangen“ bis 20. Mai an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Vergrößerung, Umbau und Renovation des Aufnahmegerätes auf der Station Dübendorf. Erd-, Maurer-, Versehs-, Verputz-, innere und äußere Schreiner- und Spenglerarbeiten, Holzbodenbeläge. Pläne sc. bei der Sektion Hochbau der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Auf-

schrift „Vergrößerung des Aufnahmegerätes Station Dübendorf“ bis 29. Mai an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Hochbauministerialrat der Stadt Zürich. Erd- und Maurerarbeiten für die Errichtung einer Warmwasserheizung im Schulhaus an der Burlindenstrasse in Zürich 3, sowie der Maurerarbeiten für die Außenrenovation des Schulhauses an der Scherzstrasse in Zürich 6. Pläne sc. je vormittags 11-11.45 Uhr im Bureau Nr. 29 des Hochbauministerialrates, Amtshaus IV. Angebote mit Aufschrift „Offerte über Maurerarbeiten Schulhaus Burlindenstrasse bezw. Scherzstrasse“ bis 19. Mai an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zürich. Hochbauministerialrat der Stadt Zürich. Zustellung von Schulbänken durch Schreiner und Maler in verschiedenen Schulgebäuden der Stadt Zürich. Bedingungen sc. je vormittags von 10-11.45 Uhr im Bureau Nr. 29 des Hochbauministerialrates, Amtshaus IV. Angebote mit Aufschrift „Offerte über Zustellstellen von Schulbänken“ bis 19. Mai an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „Waldberg“ Zürich. 6 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Rotbuch-Nürenbergstrasse in Zürich 6. Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Kunstein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Gipserarbeiten. Pläne sc. ab 9 Mai, je nach mittags 2-5 Uhr bei der Bauleitung, Willi Roth, Architekt, Eisägergasse 2, Zürich 1. Offerten mit Aufschrift „Eingabe für die Gemeinnützige Baugenossenschaft „Waldberg“, Zürich“ bis 19. Mai an den Präsidenten der Genossenschaft, Eduard Billeter, Rotstrasse 19, Zürich 6.

Zürich. Allgemeine Baugenossenschaft Zürich. Bauarbeiten zu 13 Doppel-Mehrfamilien- und 20 Einfamilienhäusern im „Gatlisberg“, Zürich 2. 1. Gipserarbeit, 2. sanitäre Installationen, 3. elektrische Installationen, 4. Glaserarbeit, 5. Schreinerarbeit, 6. Beschlägelieferung, 7. Falouts- und Rolladenlieferung, 8. Ofenlieferung, 9. Warmwasser-Zentralheizungen, 10. Schlosserarbeiten, 11. Plattenbeläge, 12. Holzbodenbeläge, 13. Malerarbeit, 14. Tapetierarbeiten, 15. Gartenanlagen. Pläne sc. je nachmittags von 2-5 Uhr bei der Bauleitung, Schneider & Landolt, Architekten, Caufusstrasse 4, Zürich 6. Angebote mit der Aufschrift „Submission Gatlisberg“ an den Präsidenten der A. B. Z., H. Volli, Glärnischstrasse 35, und zwar für die Arbeiten unter Nr. 1-3 bis 21. Mai, abends 6 Uhr, für die Arbeiten unter Nr. 4-15 bis 25. Mai, abends 6 Uhr. Keine Unternehmeherebeteiligung.

Zürich. Kirchenbauverein Zürich-Wollishofen. Neubau der kath. St. Franziskuskirche in Zürich-Wollishofen. Schreiner- und Tischlereiarbeiten. Pläne sc. bei Jos. Steiner, Architekt, Schwyz. Offerten mit der Aufschrift „Kirchenbau Wollishofen“ bis 19. Mai an Pfarrer Omlin, Albisstrasse Nr. 49, Zürich.

Zürich. Neubau Kantonschule Winterthur. Schreinerarbeiten und Beschlägelieferungen. Unterlagen bei der Bauleitung, Gebr. Pfister, Architekten, Bärenstrasse 13, Zürich 1 (im Bureau Nr. 4). Pläne im Bauführerbüro des Kantonschulneubaus in Winterthur. Eingabetermin 21. Mai.

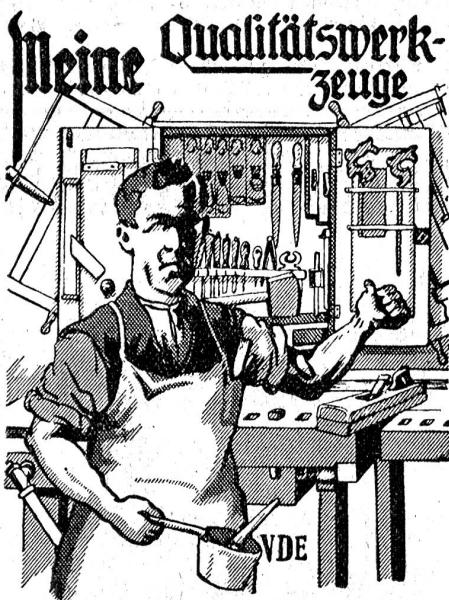
Zürich. Turnhalle mit zwei Sekundarschulzimmern in Embrach. Glaserarbeiten, Wand- und Bodenbeläge, Korlinoleum und Filzunterlagen, Parkett-, Schreiner- und Malerarbeiten. Offerten bis 21. Mai an Primarschulpflegepräsident Emil Weber. Pläne sc. bei der Bauleitung, Architekten Ründig & Dettler, Münsterhof 18, Zürich 1.

Berne. Commune d'Undervelier. Installation d'une chambre dans la maison d'école au logement de l'instituteur. Soumissions au conseil municipal jusqu'au 24 mai à 18 heures. Plans, etc. au bureau communal.

Glarus. Gemeinde Mollis. Erweiterungsarbeiten der Wasserversorgung gegen das Schotterwerk. Grabarbeiten ca. 570 m, Steinbett ca. 550 m, Sprengarbeiten ca. 50 m³, Lieferung und Verlegen von Gußröhren (von Rollmaterial) 120 mm, ca. 200 m 100 mm ca. 350 m nebst Hydranten, Schiebern und Formstückchen. Formulare sc. auf der Gemeindelanzlei. Auskunft bei der Bauleitung, A. Schmid, Grundbuchgeometer, Niederkurnen. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 18. Mai, abends an die Gemeindelanzlei.

Freiburg. Stadtgemeinde Murten. Abbruch der bestehenden Gebäudeteile, Grab-, Maurer-, arm. Beton-, Jurafit-, Granit-, Molière-, Jura-, Kalk-, Kunstein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten, Wand- und Bodenbeläge, Parkett-, Asphalt- und Installationarbeiten. Grundlagen bei der Bauleitung, Hugo Petitpierre, Architekt, Murten. Eingaben mit betr. Aufschrift bis 6. Juni, 18 Uhr an die Stadtschreiberei.

Freiburg. Neues Bauernhaus für C. Guillebeau, Bonzwil-Schmitten. Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne sc. beim Bauherrn und bei Friedr. Wyss, Architekt, Wyss. Eingaben bis 18. Mai an den Bauherrn.



bezahle ich von:

F. Bender.

WERKZEUGE, BESCHLÄGE, OBERDORFSTR., ZÜRICH

1887 a